



Johann Strauss
**DIE
FLEDER-
MAUS**

7. September bis 12. Oktober 2024
operette-hombrechtikon.ch



Vorwort

Liebe Freunde der Operette

Wie bitte? Die berühmte Fledermaus von Johann Strauss mitten auf dem Lande? Ja klar! Seit 30 Jahren begeistert die Operettenbühne Hombrechtikon mit professionellen Musiktheater-Produktionen in der Qualität renommierter Theater. Die Fledermaus wurde erstmals im Jahre 1874 in Wien aufgeführt.

Und dieses musikalische Meisterwerk hat nichts an seiner Frische eingebüsst: Die hochamüsante und temporeiche Inszenierung in Hombrechtikon wird originalgetreu im fin-de-siècle, in der Entstehungszeit der Operette, angesiedelt sein. Mit klassischem Bühnenbild und opulenten Kostümen. Die Handlung ist eine farbenfrohe Mischung aus Verwechslungen, Intrigen und Situationskomik. Der Gatte geht auf ein Fest, anstatt in den Arrest – die Gattin verkleidet sich als Ungarin und folgt ihm heimlich. Die Zofe und der Gefängnisdirektor lassen sich ebenfalls vom mysteriösen Prinzen Orlofsky bewirten und Dr. Falke zieht im Hintergrund heimlich die Fäden.

Und was hat das alles mit Fledermäusen zu tun? Sie werden es ab September 2024 auf der Operettenbühne Hombrechtikon erfahren. Geniessen Sie einen garantiert amüsanten Wohlfühlabend, ganz in der Tradition der Ausstattungs-Operette. Bringen Sie Ihre Kinder oder Grosskinder mit – denn es ist wichtig, dass auch die Generation Z stilvolle Kultur erlebt. Danach wird sie ihr Smartphone langweilen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dieter Werner, Präsident

Werkeinführung

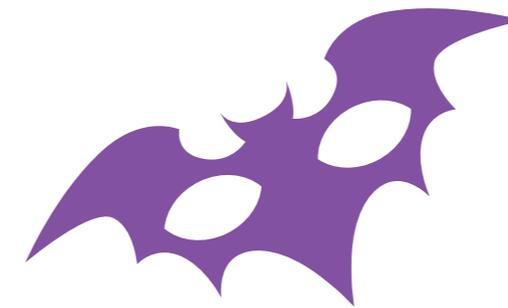
Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn findet im Saal eine kostenlose Einführung zum Stück mit Hintergrundinformationen zu Werk und Komponist statt (nicht an der Premiere).

Mitwirkende

Gabriel v. Eisenstein – Sebastian Fuchsberger
Rosalinde, seine Frau – Tereza Kotlánová
Adele, Kammermädchen – Andrea Hofstetter
Frank, Gefängnisdirektor – Erich Bierl
Dr. Falke, Notar – Wolf Latzel
Prinz Orlofsky – Felicitas Brunke
Alfred, Gesangslehrer – Ruben Banzer
Frosch, Gefängnisdiener – Eric Rohner
Ida, Adeles Nichte – Anna Ilg
Dr. Blind, Advokat – Andreas Schiller
Chor, Ballett und Orchester der Operettenbühne Hombrechtikon

Produktionsteam

Musikalische Leitung – Caspar Dechmann
Regie und Textfassung – Stefan Wieland
Choreografie – Monika Buchmann
Kostüme – Dorothea Nicolai
Bühnenbild – Dave Leuthold
Maske – Denise Stettler
Licht – Martin J. Brun
Produktionsleitung – Dieter Werner
Produktionsassistenz – Sara-Bigna Janett
Regieassistenz – Marcel Zehnder
Choreo-Assistenz – Anna Ilg
Bühnenmeister – Walter Jucker
Musik-Arrangement und Korrepetition – Robbert van Steijn



10% Frühbuchrabatt
vom 14. Mai bis 9. Juni 2024

Vorverkauf ab
Dienstag, 14. Mai 2024

Ticket-Verkauf über unsere Webseite

www.operette-hombrechtikon.ch

Telefonische Bestellungen: 055 244 39 76

Mai / Juni

Dienstag und Donnerstag, 13.00–16.00

Juli / August

Dienstag, 13.00–16.00

September / Oktober

Dienstag und Donnerstag, 13.00–16.00

**Gekaufte Tickets werden nicht zurück-
erstattet.**

Das Programmheft liegt an den Vorstellungen
auf. Preis: CHF 2.–

Preiskategorien

-  Kategorie 1: CHF 90.–
-  Kategorie 2: CHF 70.–
-  Kategorie 3: CHF 45.–



Unsere ansteigende Zuschauertribüne garantiert gute Sicht von allen Plätzen.

Rabatte

**Rabatte können online eingelöst werden
und sind nicht kumulierbar.**

**10% Rabatt bei Gruppenbuchungen ab
10 Personen** nur über telefonischen Vorverkauf 055 244 39 76 möglich.

**50% Rabatt für Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre sowie für Studierende bis zum
26. Altersjahr.** Diese Tickets müssen an der Abendkasse gegen Vorweisen eines gültigen Ausweises (Studierende mit Legi) abgeholt werden.

Es stehen einzelne Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an den telefonischen Vorverkauf, Telefon 055 244 39 76.

Die Abendkasse ist jeweils 90 Minuten vor Aufführungsbeginn für Sie geöffnet.

Die Aufführungen dauern maximal 3 Stunden inklusive 30 Minuten Pause.

Aufführungsdaten

Samstag	7. September 2024	19.00
Sonntag	8. September 2024	15.00
Freitag	13. September 2024	19.30
Samstag	14. September 2024	19.30
Sonntag	15. September 2024	15.00
Freitag	20. September 2024	19.30
Samstag	21. September 2024	19.30
Sonntag	22. September 2024	15.00

16 Vorstellungen

Freitag	27. September 2024	19.30
Samstag	28. September 2024	19.30
Sonntag	29. September 2024	15.00
Freitag	4. Oktober 2024	19.30
Samstag	5. Oktober 2024	19.30
Sonntag	6. Oktober 2024	15.00
Freitag	11. Oktober 2024	19.30
Samstag	12. Oktober 2024	19.00



Operetten-Restaurant

Verbinden Sie Ihren Operettenbesuch mit einem feinen Essen in unserem Operettenrestaurant. Die Räumlichkeiten des Restaurants, die direkt neben dem Theatersaal liegen, sind liebevoll für Sie eingerichtet. Es stehen drei Menüs (auch vegetarisch) zur Auswahl.

Freitag und Samstag
Nachtessen vor der Vorstellung ab 17.00

Sonntag
Mittagessen vor der Vorstellung ab 12.00 oder Nachtessen nach der Vorstellung ab 17.45.

Tische können ab 14. Mai direkt bei Adel Boussetta reserviert werden über Telefon oder WhatsApp 079 589 83 74 oder Mail operetten@gmx.net

Kein Ticketverkauf über das Restaurant!



www.operette-hombrechtikon.ch



Operettenstube und Bar im Entrée

Unsere Bar im Entrée und die gemütliche Operettenstube öffnen jeweils eine Stunde vor der Aufführung. Wir verwöhnen Sie in der Pause und die Stube bleibt auch nach den Vorstellungen geöffnet. Wir servieren alle Arten von Getränken und Snacks, bei schönem Wetter auch draussen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen guten Appetit!

Hauptsponsorin:



Sponsoren:



Anreise

So kommen Sie zu unseren Aufführungen im Gemeindesaal Blatten, Bahnweg 6, 8634 Hombrechtikon:

Mit dem öffentlichen Verkehr
Von den S-Bahn-Stationen Stäfa und Feldbach (S7) sowie Rüti und Bubikon (S5 und S15) erreichen Sie uns mit dem Bus der VZO. Die Haltestelle Hombrechtikon Post ist nur zwei Gehminuten vom Gemeindesaal Blatten entfernt (Fahrplan unter www.vzo.ch).

Mit dem Auto
Hombrechtikon erreichen Sie über die Forchstrasse (Ausfahrt Oetwil am See) oder über die Seestrasse bis Feldbach (Abzweigung Hombrechtikon). 140 Parkplätze befinden sich direkt beim Gemeindesaal, weitere gibt es im Zentrum.

